

Eine unvergessliche Streikwoche unseres Zusammenhalts

POWER DURCH DIE MAUER



IHR SEID GROSSARTIG! Zukunft nur durch Widerstand

Nur durch Euch: Die Produktion steht seit einer Woche! Die Wärme Eurer Solidarität und die Kraft Eures Zusammenhalts sind die Bedingungen für eine Lösung. Ein dickes Lob an alle Streikenden für Fantasie und Disziplin. Tadano-Management, seht Euch Eure tolle Belegschaft an: Wer so gut streiken und kämpfen kann, arbeitet auch gemeinsam mit dem Willen, die Zukunft der Arbeitsplätze und des Unternehmens Tadano in Zweibrücken zu sichern. Also ran an den Verhandlungstisch und eine Lösung für den Tarifvertrag her. Schluss mit Spielchen, her mit Vernunft und Lösung. Das kann schnell gehen, wenn Ihr Euch bewegt, um einen langen weiteren Kampf zu verhindern. Wählt! Wir laufen Marathon und halten lange durch.

Eure
IG Metall-Streikleitung
Salvatore Vicari - Eduard Glass
Frank Schilb - Uwe Zabel

Auf ein Wort, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit einer Woche sind wir alle zusammen. Wir fühlen gemeinsam die wärmende Kraft unserer Solidarität. Eine erfolgreiche Woche Streik liegt hinter uns. Wir wissen nicht, wie viele noch vor uns liegen, da die Geschäftsführung unverständlicherweise an ihrem Unternehmerrdiktat festhält. Ohne dass wir hier in Zweibrücken eine Zukunft gemeinsam mit der Geschäftsführung gestalten – mit Sicherheit, Vernunft, Garantien und Beteiligung, und dies im Tarifvertrag festgeschrieben und garantiert wird – geben wir keine Ruhe mehr. An uns soll es nicht liegen, eine schnelle Einigung zu erzielen. Diese ist schnell möglich, wenn es kein fauler Kompromiss ist. Wir reichen die Hand, wenn die Geschäftsführung im Interesse von Ta-

dano entschlossen handelt. Danke Euch allen und Euren Familien, danke an alle, die uns solidarisch unterstützt haben. Es bleibt dabei: Keiner schiebt uns weg – alle zusammen! Wenn es sein muss, sehr lange. Der Streik geht mit Schwung in die zweite Woche. **Glückauf!**



Eduard Glass
Betriebsratsvorsitzender

Frank Schilb
Vertrauensleutesprecher



ERSTE STREIKWOCHE

SOLIDARITÄT

GEWERTSCHAFT





OCHE

ARITÄT WINNT



ZUKUNFT ODER WIDERSTAND

Parallele Verfahren: Tariflich regelbares ist auch erstreikbar

Hintergrundinfo

Die Einigungsstelle ist im Verfahren Arbeitgeber und Betriebsrat (grün) vorgeschrieben. Erst wenn dort der Interessenausgleich gescheitert ist, kann Tadano kündigen. Der Arbeitskampf wird damit nicht beendet, das Verfahren geht weiter (rot) und wird massiv eskalieren.



INFORMATION DER STREIKLEITUNG

Montag, 16. September 2024

Treffpunkt aller in der Dinglerstrasse. Streikbeginn 6.30 Uhr alle in die Busse, Streikversammlung vor der Einigungsstelle in Frankfurt ab 10.00 Uhr, Rückfahrt gegen 12.00 Uhr. Mit Solidaritätsdemonstration von Kolleginnen und Kollegen aus dem Rhein-Main Gebiet

Der Rechtsanwalt von Tadano, RA Dr. Krienke, hat feuchte Träume davon, dass vor der Einigungsstelle zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat der »Interessenausgleich« scheitert, er Wallerscheid schließen und 300 bis 400 betriebsbedingte Kündigungen rauschicken kann. Wir sind die Betroffenen und zeigen direkt vor der Einigungsstelle unsere Betroffenheit, aber auch unsere Wut und Entschlossenheit, den Arbeitskampf bis zum Ende fortzusetzen. Dazu brauchen wir Euch alle, um mitzufahren. Versalzen wir ihm damit gemeinsam die Suppe. Der Streik geht weiter und wird erst mit der Unterschrift des Arbeitgebers unten links auf dem Tarifvertrag beendet, niemals durch eine Einigungsstelle mit dem Betriebsrat. Eine Lösung des Arbeitskampfes gibt es sofort, wenn es eine Einigung mit der IG Metall gibt, der alle Mitglieder zustimmen. **Darum: Alle in die Busse.** Ein erster wichtiger Entscheidungstag in unserem Kampf. Stehen wir gemeinsam zusammen für unsere Zukunft!

Streikkarten für Montag, den 16. September 2024, gibt es in den Bussen.

Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht!



STREIKSPLITTER

Haut Lachmann ab und wird Kломann?

Am 4. Streiktag trug der Europa Vice-President Human Resources von Tadano ein T-Shirt mit der Aufschrift »Kломann«. Jetzt beginnen die Spekulationen: Ist es ein Witz, ist er irre, handelt es sich um eine weitere respektlose Provokation aller Beschäftigten oder gibt es einen anderen Grund? Als der Skandal-Personalchef von Tadano die Klotüren an Frauenklos zuhielt, um Streikende in ihren Menschenrechten, ihrer Menschenwürde, ihrem Körper und ihrer Gesundheit zu verletzen, mutierte er zum »Kломann«. Aber ist er als Personalchef noch halt-



bar für die Tadano-Gruppe, einer der aktiv gegen die Compliance-Regeln von Tadano verstößt? Wie soll es mit solchen Leuten eine Zukunftslösung geben, welche die Belegschaft aktiv so missachtet haben? Um den Spekulationen weitere hinzuzufügen: Würde er, ohne den Betriebsrat zu beteiligen – im Arbeitskampf braucht der Betriebsrat nicht bei Versetzungen beteiligt werden – ratzfatz arbeitskampfbedingt zum Kломann versetzt? Oder ist das T-Shirt die Ankündigung der Eigenkündigung oder die Aufforderung an Tadano, ihn rauszuwerfen, damit es eine Lösung mit der Belegschaft gibt? »The answer, my friend, is blowin' in the wind...«